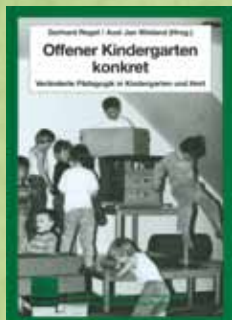


## WEITERE BÜCHER VON GERHARD REGEL



G. Regel, A.J. Wieland (Hrsg.)

### Offener Kindergarten konkret -

*Veränderte Pädagogik in Kindergarten und Hort*

Wie wird konsequent eine Pädagogik, die vom Kind ausgeht, im Offenen Kindergarten weiterentwickelt? Neue Wege und eine veränderte pädagogische Praxis werden differenziert beschrieben, theoretische Grundlagen erläutert und das daraus resultierende veränderte Rollenbewusstsein, das auch Auswirkungen auf die Form der Elternarbeit hat.

290 S., kart., EUR 19,80  
ISBN 978-3-923002-74-0



Thomas Kühne, Gerhard Regel (Hrsg.)

### Bildungsansätze im offenen Kindergarten

*Die Erzieherin im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit*

Mit diesem Buch über Bildungsansätze im offenen Kindergarten nehmen wir ein aktuelles Thema auf, das zur Zeit besonders über die Qualitätsdebatte von außen in die Kindergärten hineingetragen wird. Mit 37 s/w Fotos.

283 S., Geb., EUR 20,50  
ISBN 978-3-930826-54-4



Thomas Kühne, Gerhard Regel (Hrsg.)

### Erlebnisorientiertes Lernen im Offenen Kindergarten

*Projekte und Arbeitsansätze aus der Praxis für die Praxis*

Mit diesem Band in der Reihe »Von Erzieherinnen für Erzieherinnen« wird die Veröffentlichung von Erfahrungen im »offenen Kindergarten« fortgesetzt. Sechs Evangelische Tageseinrichtungen stellen ihre Projektarbeit vor. Beiträge zur Diskussion um eine verbesserte Qualität der pädagogischen Arbeit im Elementarbereich.

82 s/w und 27 Farbfotos dokumentieren ausführlich die Beiträge.

352 S., Geb., EUR 20,50  
ISBN 978-3-930826-07-0



Gerhard Regel

### Plädoyer für eine offene Pädagogik der Achtsamkeit

*Zur Zukunft des offenen Kindergartens*

Dieses Buch berichtet von einer differenzierten Beziehungen zu Kindern und ihren Eltern und entfaltet die unsichtbare Seite pädagogischer Arbeit. Ein differenziertes Bild von kindzentrierter Pädagogik mit offenem achtsamen Charakter ergibt sich aus dem Einblick in den Alltag von elf kirchlichen Kindergärten aus Cuxhaven und der Region Hannover. Eine Aufforderung zur längst überfälligen Diskussion um eine klare Begrifflichkeit.

219 S., kart., EUR 17,80  
ISBN 978-3-936912-58-6

GERHARD REGEL | UWE SANTJER (HG.)

## Offener Kindergarten konkret in seiner Weiterentwicklung

Aus der Praxis für die Praxis, 20 Jahre später



EBVERLAG

NEUERSCHEINUNG

WWW.EBVERLAG.DE



EBVERLAG

Dr. Brandt e.K.  
Rainer Kuhl  
Jägerstraße 47  
13595 Berlin

Tel.: 030 | 68977233  
Fax: 030 | 91607774  
E-Mail: post@ebverlag.de  
Internet: www.ebverlag.de

# Inhaltsverzeichnis

Gerhard Regel und Uwe Santjer **Vorwort**

## I. Der Offene Kindergarten im Wandel

Gerhard Regel

**Der offene Kindergarten: Zeitgemäß und kooperativ kindzentriert – Vom Wandel der letzten 20 Jahre**

1. Die konsequente Umsetzung der Wende | 2. Der Kern ist ein Beziehungsansatz | 3. Von der Nichtaussonderung zur umfassenden Inklusion | 4. Methoden unterstützen den Zugang zu Kindern | 5. Zur Ausprägung der pädagogischen Gestalt (Triade) | 6. „Freiheit ist die Basis von allem-Weg und Ziel“ | 7. Profil und Qualität | 8. Netzwerkarbeit | 9. Zur Bezeichnung des Offenen Kindergartens | 10. Aspekte zur Weiterentwicklung nach 20 Jahren

## II. Das offene Miteinander im Team als Grundlage

Uwe Santjer und Altenwalder Team **Das Kindergartenteam als Herz des Offenen Kindergartens** | Sabine Schommartz **Handlungsforschung als Handwerkszeug und Stärkung der Zusammenarbeit – Es ist normal, Praxisprobleme und -fragen zu haben** | Roswitha Emme **Der Offene Kindergarten und meine Lust am Beruf – Gemeinsam im Team Pädagogik gestalten**

## III. Kinder als gleichwürdige kleine Menschen

Angelika Oest **Der Weg zur Partizipation als Lebensphilosophie – Zur vielfältigen Mitwirkung unserer Kinder** | Natalie Ackermann **Auf dem Weg zu einer Kinderstube der Demokratie – Erste Erfahrungen mit einem Kinderrat** | Christiane Feuersenger **Sich auf Kinder einlassen – Abenteuer erleben, Schätze sammeln und dokumentieren** | Petra Diedrich **Feinfühligler Umgang mit Kindern – Mein Lernprozess mit einem beziehungsstiftenden Thema** | Uwe Santjer **Jungen können Freude machen – Vom Ärgern zum Verstehen**

## IV. Nichtaussonderung und Inklusion

Uwe Santjer **Zwanzig Jahre Pädagogik der Nichtaussonderung in Cuxhaven** | Katharina Witte **Von der Nichtaussonderung zur umfassenden Inklusion – Was Kindern Zukunft gibt?** | Sabine

Harjes **Sprache entwickelt sich im Alltag – Sprachförderprojekt für Cuxhavener Kindergärten**

## V. Zur Gestaltung des pädagogischen Rahmens

Renate Dehlfing, Beate von Lienen **Die gestaltete herausfordernde Umgebung für eigenständige Entwicklung – Leben und Lernen in den Spiel- und Werkstätten der Kita in Tungeln** | Anja Fäscher, Silke Karallus **Eine Etage wird zum offenen Spielbereich** | Ortrud Ahrens **Von Stammgruppen zu Bezugsgruppen – Eine Umstellung, die Zeit brauchte** | Maria Förster **Projekte als methodisches Kernstück für neugieriges, forschendes und fragendes Lernen**

## VI. Öffnungen des institutionellen Rahmens

Sabrina Fenzl **Altersweiterndes Arbeiten durch die Einrichtung einer Krippe – Eine Herausforderung für alle** | Magrit Schade-Didschies **Auch mit 145 Kindern sind wir ein Offener Kindergarten – Von der Bereicherung durch Krippengruppen** | Gerhard Regel und Corvinus-Team **Ein offener Kindergarten wird zu einem Familienzentrum – Wie sich die bisherige Arbeit fortsetzt und erweitert** | Ute Lehmann-Grigoleit **„Alles unter einem Dach“ – Unsere Weiterentwicklung zu einem „Haus für Kinder und Familien“** | Torsten Sander **Wie wir uns als Offener Kindergarten in den Stadtteil einbinden und einbringen** | Elke Oellerich **Gelingendes Miteinander von Grundschule und Offenen Kindergärten aus der Sicht einer Lehrerin**

## VII. Erziehungspartnerschaft

Ulrike Hogrefe **Auf dem Weg zur Erziehungspartnerschaft mit Eltern – Die Chance durch die Aufnahme unter dreijähriger Kinder** | Silke Karallus **Eltern im Zwiespalt, weil sie Angst um die Zukunft ihrer Kinder haben** | Katharina und Stephan Leinhäuser **Auch unser drittes Kind ist im Offenen Kindergarten – Was uns beeindruckt, was uns gefällt**

## VIII. Zur Zukunft der Kindergartenarbeit

Gerhard Regel **Die Zukunft des Offenen Kindergartens liegt in der Bewältigung der Gegenwart** 1. Einleitende Gedanken | 2. Der Kindergarten braucht eine Erwägungskultur – Die Zentrierung auf das Wesentliche als eigene Qualität | 3. Zur Menschlichkeit finden und zum Anwalt in eigener Sache werden

Bitte senden Sie mir folgende Titel **versandkostenfrei** zu:

EXPL.			
<input type="checkbox"/>	Offener Kindergarten konkret ... – 20 Jahre später	Euro 23,80	
<input type="checkbox"/>	Subskriptionspreis bis zum 15. August 2011	Euro 19,80	
<input type="checkbox"/>	Offener Kindergarten konkret	Euro 20,50	
<input type="checkbox"/>	Erlebnisorientiertes Lernen im offenen Kindergarten	Euro 20,50	
<input type="checkbox"/>	Bildungsansätze im offenen Kindergarten	Euro 20,50	
<input type="checkbox"/>	Plädoyer für eine offene Pädagogik der Achtsamkeit	Euro 17,80	

EMPFÄNGER

Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift



Mail: [post@ebverlag.de](mailto:post@ebverlag.de) | Internet: [www.ebverlag.de](http://www.ebverlag.de)

ca. 310 S., kart. Buchpreis EUR 23,80,  
↳ Subskriptionspreis bis zum 15. August 2011 EUR 19,80 ↵  
ISBN 978-3-86893-062-7

**BESTELLSCHEIN**  
**FAX 030 | 91 60 77 74**

EB-Verlag Dr. Brandt e.K.  
Rainer Kuhl  
Jägerstraße 47  
13595 Berlin

Tel.: 030 / 68977233 | Fax: 030 / 91607774